



Protokoll

**der 10. Pfarrgemeinderatssitzung des Pfarrgemeinderats von St. Peter/St. Willibald am
Freitag, dem 21. November 2008, 19.00 Uhr
Im Pfarrheim St. Willibald -öffentliche Sitzung-**

TOP 1

Anwesend sind die Pfarrgemeinderatsmitglieder:

Bellinghausen, Bergmeier, Bernt, Grosch, Hecke, Marianne Hofmaier, Mathilde Hofmeier, Katzenbogen, Gemeindefereferentin Kraus, Labitzke, Mantel, Schrade, Schredl, Pfarrer Schrollinger, Wagner und Würtz.

Die Mitglieder Dürr und Wingel sind entschuldigt.

Weiter erschien der Kirchenpfleger von St. Willibald, Herr Obermayr.

Herr Bergmeier begrüßt die Anwesenden.

Als geistliches Wort hatte Herr Pfarrer ein „Bibelteilen“ an Hand des Evangeliums vom kommenden Sonntag, dem Christkönigsfest, vorbereitet.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 06.06.2008 und das Protokoll der Klausurtagung vom 20.09.08 wurden genehmigt.

Herr Obermayr erstattet Bericht aus der **Kirchenverwaltung St. Willibald.**

Der Saal im Pfarrheim St. Willibald kann künftig von Mitgliedern der Pfarrgemeinde für kleine private Feiern genutzt werden. Dazu holt man sich bei Frau Schmid im Pfarrbüro einen Anmeldebogen. Nach dem Ausfüllen dieses Bogens wendet man sich an Herrn Obermayr und erhält die Hausordnung.

Ohne Küchenbenutzung ist ein Betrag von 50,-- €, mit Küchenbenutzung ein Betrag von 70,-- € zu entrichten.

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrgemeinde St. Peter/St. Willibald brauchen nichts zu bezahlen, wobei eine kleine Spende immer willkommen ist.

Das Rauchverbot gilt für alle Gruppen, die das Pfarrheim St. Willibald nutzen.

Ein Hinweisschild auf das Rauchverbot soll demnächst angebracht werden.

Frau Kraus, die im Haus wohnt, wird informiert, wenn und wann der Saal vergeben ist.

Frau Müller aus der Kirchenverwaltung St. Peter ist entschuldigt.

Herr Pfarrer erstattet kurzen Bericht aus der **Kirchenverwaltung St. Peter.**

Die Baumaßnahmen werden teurer als geplant und belaufen sich auf insgesamt 389.000,-- €.

Mehrere Kindergärten, darunter auch der Kindergarten St. Peter, werden seit kurzem von Frau Krupka unterstützt bei der Materialbeschaffung (Sand, Elektrogeräte etc.) und auch bei Personalgesprächen und der Sichtung der Bewerbungen. Sie hat die Funktion einer Art Geschäftsführerin. 6 Kirchenstiftungen teilen sich die Kosten für diese neue Kraft.

TOP 3

Herr Bergmeier gibt bekannt, dass über den Weg der Fronleichnamsprozession nochmals gesprochen werden soll.

Durch den Wasserschaden in der Kirche St. Peter kam es 2008 zu einer Änderung des geplanten Prozessionsweges. Dieser Weg von St. Willibald über St. Georg nach St. Peter kam bei den Leuten gut an. Allerdings sollte der Weg mehr durch Wohngebiet führen und nicht den Schulweg entlang.

19.40 Uhr Pause

20.00 Uhr Fortsetzung der Sitzung

Herr Bergmeier stellt die möglichen Fronleichnamswegen mit Hilfe des PC nochmals vor.

Über die möglichen Wege der Prozession wurde eingegangen diskutiert.

Frau Schrade merkt an, dass der Weg von 2008 für die Mesnerinnen eine logistische Meisterleistung gewesen sei, da sehr viele Dinge transportiert werden mussten.

Nach längerem Gespräch gelangt der Vorschlag, die Gemeindemitglieder zwischen zwei Wegmöglichkeiten wählen zu lassen, zur Abstimmung.

12 Pfarrgemeinderatsmitglieder sind **für eine Entscheidung durch die Kirchgänger**, 3 dagegen, 1 Stimmenthaltung.

Wir stellen zwei Routen zur Wahl, die gewählte soll dann jedes Jahr gegangen werden.

Folgende Routen sollen den Gemeindemitgliedern zur Auswahl gestellt werden:

Route 1:

Beginn in St. Willibald (1 Altar am Kriegerdenkmal), wenn möglich über die Beilngrieser Straße oder über den neu gebauten Radweg (diese Möglichkeiten müssen erst mit der Stadtverwaltung geklärt werden) oder an den Tennisplätzen vorbei zum Weckenweg (2 Altar am Friedhof) weiter Weckenweg und Krautbuckel nach St. Georg (3 Altar) dann weiter nach St. Peter (4 Altar).

Dies ist **kein Rundweg**, die Teilnehmer müssen evtl. zum Ausgangspunkt zurückgelangen.

Route 2:

Beginn in St. Peter, Weckenweg bis zum Friedhof (1 Altar), weiter zum Sportplatz (2 Altar) über den Schulweg und Krautbuckel nach St. Georg (3 Altar) weiter nach St. Peter (4 Altar).

Dieser Weg ist **ein Rundweg**.

Die Weglänge beider Wege ist fast gleich.

Die beabsichtigte Abstimmung durch die Gemeindemitglieder soll im Pfarrbrief zur Fastenzeit veröffentlicht werden.

Herr Pfarrer gibt Herrn Bergmeier Bescheid, welche Wegmöglichkeiten von Seiten der Stadtverwaltung bzgl. der ersten vorgeschlagenen Route möglich sind. Dies wird durch das Pfarrbüro baldmöglichst geklärt.

Herr Bergmeier fertigt den Bericht für den Pfarrbrief.

Herr Bergmeier bereitet die Abstimmunterlagen vor.

TOP 4

Herr Katzenbogen berichtet aus dem **Jubiläumsausschuss**.

Nach mehreren Terminen und einem Termin am 28.10.08 zu dem alle Gruppen und Vereine geladen waren, um ihre Vorschläge einzubringen, wurde ein Flyer zum Jubiläumsjahr mit einem Logo von Frau Kloiber mit dem Programm von November 2008 bis Juni 2009 erstellt.

Dieses Programm wird mit dem Adventspfarrbrief verteilt.

Der Adventsmarkt besteht heuer aus 7 Ständen, die Anordnung soll unten auf dem Platz kreisrund sein. Mittelpunkt wird ein Feuerkorb. Eine Bläsergruppe und der Männergesangsverein sorgen für den musikalischen Rahmen.

Herr Grosch projiziert am Abend Bilder an die Kirchturmwand.

Um 20.45 Uhr verlässt Herr Labitzke die Sitzung.

Herr Bergmeier stellt fest, dass vergessen wurde, auf die **Bewirtung an Fronleichnam** nach der Prozession einzugehen.

Herr Obermayr erklärt sich bereit, mit seinem bewährten Team die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession im jährlichen Wechsel mit der KAB zu übernehmen. 2009 trifft es dann Herrn Obermayr und seine Helfer.

TOP 5

Nun wurde darüber gesprochen, ob der **Silvesterumtrunk** wie bisher am 31. Dezember nach dem Jahresabschlussgottesdienst, der um 17.00 Uhr ist, gegen ca. 18.00 Uhr stattfinden soll oder ob evtl. ein Neujahrsempfang später im Jahr (vielleicht in einem größeren Rahmen) sinnvoller wäre.

Bei der Abstimmung stimmten 11 PGR-mitglieder dafür, den Silvesterumtrunk wie bisher zu lassen, für eine Änderung gab es keine Meldungen, 5 PGR-mitglieder enthielten sich der Stimme.

Eingeladen zum Silvesterumtrunk sind die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltungen, die Mesnerinnen und die Pfarrsekretärin.

Herr Obermayr gibt die Einladung an die Mitglieder der Kirchenverwaltung von St. Willibald weiter. Marianne Hofmaier sagt den Mesnerinnen Bescheid. Frau Bernt lädt Frau Schmid vom Pfarrbüro ein, Herr Bernt gibt die Einladung in der Kirchenverwaltung St. Peter weiter.

Frau Wingel ist wieder bereit, sich um die Vorbereitung und die Bewirtung zu kümmern.

Am **Samstag, 17. Januar 2009** findet nach der Vorabendmesse, die um 18.00 Uhr stattfindet, der **Ehejubilareempfang** statt.

Am **Samstag, 7. Februar 2009** ist nach der Vorabendmesse, die um 18.30 Uhr stattfindet, das nächste **Neuzugezogenentreffen**.

Es soll evtl. nur mehr einmal im Jahr stattfinden. Es wäre schön, wenn wieder einige Pfarrgemeinderäte bei diesem Treffen dabei wären.

Die Termine für Pfarrgemeinderatssitzungen und Klausurtag 2009 werden wie folgt festgesetzt:

Freitag, 13. Februar 2009, 19.00 Uhr, St. Willibald

Freitag, 08. Mai 2009, 19.00 Uhr, St. Willibald

Freitag, 19. Juni 2009, 19.00 Uhr, St. Willibald

Klausurtagung: Samstag, 26. September 2009, 1 Tag auf dem Canisiushof

Freitag, 20. November 2009, 19.00 Uhr, St. Willibald

Herr Pfarrer gibt folgende Termine bekannt:

Am **Sonntag, 15. März 2009** findet eine Fahrt zu den **Passionsspielen Neumarkt** statt. Es stehen 50 Plätze zur Verfügung. Die Aufführung findet um 15.00 Uhr statt und dauert ca. 2 Stunden. Rückkunft soll gegen 20.30 Uhr sein. Der Preis für die Fahrt (Buskosten und Eintrittskarte) beträgt 38,-- €. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen.

Am **Freitag, 24. April 2009** ist die **Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit** nach Etting.

Johannisfeuer ist am **Samstag, 20. Juni 2009**. Dabei ist eine Sternwallfahrt der Jugend aus der Seelsorgeeinheit geplant.

Pfarrfest in St. Peter ist am **Sonntag, 28. Juni 2009**.

Patrozinium in St. Willibald ist am **Sonntag, 5. Juli 2009**.

Am **Freitag, 17. Juli 2009** findet das **Mitarbeiterfest** statt.

Am **Sonntag, 19. Juli 2009** ist **Bettbrunnwallfahrt**.

Der Bildungsausschuss der Seelsorgeeinheit veranstaltet im Frühjahr eine große Paulusreihe. Die Termine für die Paulusabende sind:

<i>Mi., 18. Feb. 2009, 19.30 Uhr, Etting</i>	<i>Allgemeiner Abend „Paulus eine schillernde Figur“</i>
<i>Mi., 04. Mrz. 2009, 19.30 Uhr, St. Konrad</i>	<i>„Korintherbriefe“</i>
<i>Mi., 11. Mrz. 2009, 19.30 Uhr, St. Konrad</i>	<i>„Korintherbriefe“</i>
<i>Mi., 18. Mrz. 2009, 19.30 Uhr, St. Konrad</i>	<i>„Korintherbriefe“</i>
<i>Mi., 01. Apr. 2009, 19.30 Uhr, Mailing</i>	<i>„Philippbrief“</i>
<i>Mi., 22. Apr. 2009, 20.00 Uhr, St. Peter</i>	<i>„Galaterbrief“</i>
<i>Mi., 29. Apr. 2009, 20.00 Uhr, St. Paulus</i>	<i>„Römerbrief“</i>
<i>Mi., 06. Mai 2009, 20.00 Uhr, Etting</i>	<i>„Paulus als Märtyrer“</i>

Die Abende können selbstverständlich auch einzeln besucht werden!

TOP 6:

Frau Bernt berichtet kurz aus dem Sachausschuss Glaubensvertiefung.

Das „Forum Glaube und Leben“ gibt es nicht mehr. An den Nächtlchen Begegnungen zu den Wandbildern in der Kirche St. Peter nahmen 5 Leute teil. Frau Schrade erzählt, dass es sehr schön war. Der Sachausschuss Glaubensvertiefung beteiligt sich am diesjährigen Adventsmarkt mit einem eigenen Stand „Der andere Advent“. Dort gibt es nichts zu kaufen, man kann schauen, spielen und selbst etwas machen.

Frau Bernt sucht noch Hilfe für die Standbetreuung. Herr Bergmeier kommt am Sonntag nach der Kirche zum Stand und hilft mit.

Nunmehr wurden die Sternsingerliste und die Neuzugezogenenliste zum Eintragen durchgegeben.

TOP 7: Sonstiges

Am Diözesantag bekam die Pfarrgemeinde zwei Apfelbäumchen geschenkt. In Oberhaunstadt wurde der Baum bereits vor längerer Zeit gepflanzt.

In St. Peter wurde das Bäumchen, weil die Zeit günstig war, auch schon eingepflanzt.

Um die Bäumchen bekannt zu machen, soll im Frühling etwas stattfinden („Apfelblütenfest“).

Herr Bergmeier hat noch eine Einladung zur Begegnung der Pfarrgemeinderäte auf Schloss Hirschberg am 29./30.11.08. Da zu der Zeit unser Adventsmarkt stattfindet, hat niemand Zeit, dort teilzunehmen.

Herr Obermayr teilt noch mit, dass die Kirche St. Willibald jetzt immer aufgeschlossen ist. Herr Ullmann sperrt auf und zu. Dadurch werden jetzt mehr Kerzen verkauft. Herr Obermayr bittet die Mesnerinnen, genügend Kerzen bereitzustellen, damit die Leute spenden können.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am

Freitag, 13. Februar 2009, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Willibald statt.

Die Vorstandschaft des PGR (Herr Pfarrer, Frau Kraus, Herr Bergmeier, Frau Wingel und Frau Bernt) trifft sich am Mittwoch, dem 4. Februar 2009, 19.00 Uhr im Pfarrhaus St. Peter zum Vorbereiten der Sitzung.

Die Brezen zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung bringt Mathilde Hofmeier mit.

Vielen Dank an Herrn Dürr (der leider beruflich an der Sitzungsteilnahme verhindert war) und seine Frau Angelika für die Brezen, die sehr gut waren.

Herr Bergmeier bedankt sich für die Anwesenheit, schließt die Sitzung und wünscht noch einen schönen Abend.

Sitzungsende: 21.30 Uhr

gez.

Gertrud Bernt
Schriftführerin